

PRESSEMITTEILUNG

Ostfriesische Landschaft richtet KulturKontakte-Preis 2019 aus

Unternehmen können sich ab sofort bewerben / Ausschreibung einer Preis-Skulptur

OSTFRIESLAND – Aufschlag zum KulturKontakte-Preis 2019. Erstmals hat die Ostfriesische Landschaft in diesem Jahr die Schirmherrschaft des landesweiten Kulturwettbewerbs übernommen. Organisatoren, Partner und Sponsoren informierten am Dienstag, 19. Februar 2019, im Rahmen eines Pressegesprächs im Forum der Ostfriesischen Landschaft in Aurich über Zweck und Ziele des Kulturpreises, der zugleich mit einer Veranstaltungsreihe verknüpft ist. Höhepunkt wird im November die Preisverleihung im Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft sein, teilten Landschaftspräsident Rico Mecklenburg und die Leiterin der Regionalen Kulturagentur, Katrin Rodrian, mit.

Die Ostfriesische Landschaft sei für die Ausrichtung des vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium geförderten Wettbewerbs prädestiniert, lobte Stefan Michaelis vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg als Initiator die bisherige Zusammenarbeit. Kunst und Kultur seien wichtige Faktoren für den Wirtschaftsstandort Ostfriesland und Papenburg. Darum freue man sich, mit diesem Wettbewerb Zeichen für die Region setzen zu können, begründeten der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg, Dr. Torsten Slink, und der Präsident der Handwerkskammer für Ostfriesland, Albert Lienemann, ihre Mitwirkung. „Die Zielsetzung muss nachhaltig sein“, erklärte Thomas Weiss. Dieser Anspruch werde vom Wettbewerb KulturKontakte erfüllt, zeigte sich der Vorstandsvorsitzende der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse überzeugt.

Dies konnte Marie Ubben nur bestätigen: Die Vertriebsleiterin der Edeka Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH nahm vor zwei Jahren den Preis in Goslar entgegen. Edeka war damals mit einem Plattdeutschkonzept für die Gestaltung ihrer ostfriesischen Supermärkte angetreten und hatte damit die Jury begeistert. Professionelle Unterstützung erhalten hatte Edeka vom Plattdүүtskbüro der Ostfriesischen Landschaft.

Alle Beteiligten waren sich in ihrer Einschätzung einig, dass die verschiedenen Veranstaltungen dazu beitragen können, Kultur und Wirtschaft für das Thema Kulturförderung zu sensibilisieren. Im Rahmen des Wettbewerbs wird vorab zu sogenannten Kamingesprächen in Leer und Werkstattgesprächen in Emden eingeladen.

Menschen befähigen
Wirtschaft stärken

Die Versicherung der Ostfriesen

Handwerkskammer
für Ostfriesland



Sie ziehen an einem Strang und wollen den KulturKontakte-Preis 2019 zusammen mit der Ostfriesischen Landschaft zum Erfolg führen (v.l.): Stefan Michaelis, Dr. Rolf Bärenfänger, Marie Ubben, Albert Lienemann, Rico Mecklenburg, Thomas Weiss, Katrin Rodrian und Dr. Torsten Slink. Foto: Reinhard Former / Ostfriesische Landschaft

Weitere Informationen:

Bewerbungsstart KulturKontakte 2019

Ab sofort können sich Unternehmen, Handwerksbetriebe, aber auch Banken, Sparkassen und Stiftungen, die sich für die Förderung der Kunst und Kultur in der Region engagieren, bewerben. Dabei sind große Unternehmen, die beispielsweise als Sponsoren für Film- und Musikfeste auftreten, ebenso gefragt wie kleinere Betriebe, die Lesungen oder Theatergruppen unterstützen.

Einsendeschluss für KulturKontakte ist der 30.06.2019

Bewerbungen gehen an das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg: stefan.michaelis@arl-lg.niedersachsen.de.

Alle Informationen zu KulturKontakte 2019 sind zu finden unter: www.kulturkontakte.com

Ausschreibung einer Preis-Skulptur 2019:

Parallel zum Wettbewerb wird unter ostfriesischen Künstler*innen die Preis-Skulptur ausgeschrieben. Bewerben können sich Bildhauer*innen oder andere Künstler*innen.

Einsendeschluss für die Preisskulptur ist der 05.07.2019. Eine Entwurfsskizze ist zu senden an die Ostfriesische Landschaft, Kulturagentur: kultur@ostfriesischelandschaft.de

Die Preis-Skulptur wird den Gewinnern des Wettbewerbs KulturKontakte 2019 im November überreicht.

Ostfriesland ist Kulturland und weist mit seinem „Kulturnetzwerk Ostfriesland“ eine reichhaltige kulturelle Landschaft mit einer Vielfalt an Kulturangeboten auf. Dabei finden sich sogenannte Leuchttürme, wie die Kunsthalle Emden oder die Gezeitenkonzerte, ebenso wie eine Vielzahl an kleineren Kultureinrichtungen zu Spezialthemen sowie rund 3.000 haupt- und ehrenamtliche Kulturschaffende. Das gemeinsame Wirken von großen „Playern“ und kleinen Einrichtungen im Zusammenspiel mit der Ostfriesischen Landschaft und den Marketingprofis von der Ostfriesland Tourismus GmbH und lässt den besonderen Charme und die hohe Qualität der Kulturangebote auf der gesamten Ostfriesischen Halbinsel entstehen. Sie bilden gemeinsam das „Kulturnetzwerk Ostfriesland“.